

## Taekwondo-Medaillen beim Oberlausitz-Cup



Bei den diesjährigen Oberlausitz-Cup in Bautzen waren mit knapp 250 Startern nicht nur aus verschiedenen Bundesländern sondern sogar große Teams aus Polen und Tschechien angereist dadurch waren viele Gewichts- und Altersklassen quantitativ aber auch qualitativ gut vertreten. Alle konnten sich in dem guten Starterfeld in die Medaillentränge sogar bis zum Finale vorkämpfen. Nach dem erfolgreichen Abschneiden der jungen Sportler von TKD-Elite Berlin bei den letzten Turnieren wurde auch bei der ersten Landesmeisterschaft Oberlausitz-Cup in Bautzen wieder eifrig Medaillen gesammelt. Dabei überzeugten die Nachwuchstalente, die vom Wettkampftrainer Sven Fröscher betreut wurden, zum wiederholten Male mit guten Leistungen. Ein Teil der Berliner Sportler wollten dort ihre Erfahrung ausbauen und noch bestehenden Defizite zeigen, andere ihren Titel vom letzten Jahr verteidigen. Das Turnier wurde mit elektronischen Westen der Firma Adidas ausgetragen. Hierbei erhält der Sportler einen Punkt, wenn er die Weste mindestens mit dem für seine Alters- und Gewichtsklasse vorgegebenen Druckwert trifft, also genau treffen und mit viel Kraft Treten.



Mit unserem sechsköpfigen Wettkampfteam konnten sich unter den über 250 Teilnehmern sechs Titel und mit dem kleinen Team bis auf Platz 6 in der Mannschaftswertung vorkämpfen und konnten damit größere Teams in der Mannschaftswertung hinter uns gelassen. Unsere Schützlinge konnten eine gute Form bestätigen, die jedoch noch weiter gesteigert werden muss, um bei großen Turnieren bestehen zu können. Das Abschneiden der Nachwuchskämpfer bei diesem Wettkampf kann sich Super sehen lassen. 😊



### 1. Platz für Nael Sultan

Nael der im letzten Jahr noch bei der Jugend gekämpft hat zeigte in seinem Halbfinalkampf bei den Senioren eine Topleistung und konnte vorzeitig mit 16:1 gegen den Kämpfer aus Bad Dübren gewinnen. Im Finale wurde Nael ebenfalls nicht gefordert und konnte gegen den Gegner aus Polen ebenfalls mit 23:2 vorzeitig gewinnen.



### 1. Platz für Mohammed Ali Mansour

Mohammed Ali Mansour zeigte eine ähnliche Überlegenheit nachdem er erst einen nervösen Start hatte, demonstrierte in seinem Vorkampf gegen Polen einen vorzeitigen 13:8 Sieg. Im Halbfinale gegen den Cottbusser Gegner brillierte Mohammed Ali dann und konnte vorzeitig mit einen 18:1 Punktesieg verbuchen und selbst im Finale war sein Gegner aus Bautzen ihm nicht gewachsen und konnte vorzeitig verdient mit 18:6 Punkten Gold mit nach Hause nehmen.







### 1. Platz für Hassan El Ammar

Ebenfalls Gold erkämpfte sich Hassan El Ammar bei den Senioren bis 80 kg. Er stand leider gleich im Finale gegen einen Gegner aus Polen. Sehr souverän konnte er den Finalkampf mit 13:2 Punkten für sich entscheiden und vergoldete somit seine Silber-Medaille des Vorjahres.



### 1. Platz für Adel El Ammar

Adel El-Ammar zeigte die beste Leistung, diesmal unser jüngster, der erst 10-jährige Adel bezwang in seinen beiden Vorkämpfen seine Gegner mühelos. Im ersten Kampf gewann er nach einem 14:0 Punktestand gegen Polen durch KO. Auch im zweiten Kampf gewann er gegen einen Sportler aus Ronneburg vorzeitig nach einem deutlichen 12:0 Punktestand. Auch im Finale konnte Adel nicht gestoppt werden und besiegte seinen Finalgegner aus Tschechien vorzeitig mit Ko nach einem 13:0 Punktestand. Dabei deutete er sein derzeitiges Potential mit sehenswerten Treffern und verbuchte wieder einen Turniersieg.

### 1. Platz für Mohammed Mansour

Mit einem ungefährdeten Auftaktkampf zeigte Mohammed eine gute Leistung, sehr dominant waren die Aktionen. Schon kurz nach Beginn der zweiten Schlussrunde wurde der Kampf beim Stand von 15:0 mit großem Punkteunterschied vorzeitig gegen den Kämpfer von Mustang Leipzig beendet. Leider konnte Mohammed diese Leistung im Finale gegen Polen nicht abrufen. Zwar konnte Mohammed den Kampf mit 20:15 Punkten gewinnen. Aber durch seine überhebliche Kampfweise in diesem Kampf und durch die Nichteinhaltung taktischer Anweisungen vom Coach, machte er diesen

Kampf zu einen nervenaufreibenden Finalkampf und konnte am Ende seine Goldmedaille vom letzten Jahr auch in der Leistungsklasse 1 gewinnen.



### 1. Platz für Maik Erdmann

Für Maik wäre es echt wichtig gewesen in seiner neuen Altersklasse Erfahrung zu sammeln. Leider schade das Maik überhaupt kein Kampf hatte weil es keinen Gegner gab, selbst eine Gewichtsklasse höher gab's keinen Gegner so musste er Kampflös den 1. Platz mit nach Hause nehmen.

Turnierneuling **Daniel Mansour** musste sich gegen den Berliner Kämpfer in seinem Auftaktkampf geschlagen geben und schied aus dem Turnier aus.



Die Bilanz bei diesem Turnier ist, dass unserer Wettkampfteilnehmer eine sehr gute Ausbeute war, also maximaler Erfolg. Für die nächsten Turniere stehen für unsere Kämpfer die nächsten Turniere auf dem Programm, die durch Internationale Besetzung schwerer werden. Auch dort hoffen wir auf zahlreiche Medaillen. Bis dahin heißt es wieder dreimal Training, fleißig sein in den Wochen, Gewicht halten und Erfahrung sammeln.